

**Protokoll**  
**zur 17. Sitzung der Spielplatzkommission**  
**am 25. Februar 2016 von 17:00 bis 18:00 Uhr**  
**im Dienstgebäude Hohenzollerndamm 174-177,**  
**10713 Berlin, Raum 5061**

**Anwesenheitsliste**

Herr Schulte	Bezirksstadtrat
Frau Pinkvoß-Müller	Bezirksverordnete (SPD)
Frau Boden	Bezirksverordnete (Bündnis 90/Grüne)
Herr Sell	Bezirksverordneter (CDU)
Frau Eberhardt	Jugendamt
Herr Juhl	Jugendamt
Frau Juppe-Ziervogel	Fachbereich Grünflächen
Herr Schmidt	Fachbereich Grünflächen
Herr Brombosch	Stadt Con/Rev - Protokoll
Frau Malenke	Bezirkselfernausschuss Kindertagesstätten
Herr Vitlif	Bezirkselfernausschuss Kindertagesstätten
Frau Cieschinger	Bezirksverordnete (fraktionslos)
Herr Gongora	Kinder- und Jugendparlament
Herr Liedtke	Gast
Herr Holzhauser	Gast

**TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

BzStR Schulte eröffnet die 17. Sitzung der Spielplatzkommission, begrüßt die Anwesenden und stellt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung fest.

**TOP 2      Protokolle der 15. und 16. Sitzung**

Die Protokolle der 15. und 16. Sitzung werden angenommen.

**TOP 3      Skaterbahn am Heidelberger Platz**

Herr Liedtke, regelmäßiger Nutzer der Skaterbahn am Heidelberger Platz, hält den derzeitigen Zustand der Bahn für wenig attraktiv und macht Vorschläge für eine Neugestaltung. Dazu wird ein 11-seitiges Konzeptpapier an alle Mitglieder der Spielplatzkommission verteilt. Als Schwerpunkte werden Sicherheit, Sauberkeit, Vielseitigkeit Regenschutz und Beleuchtung der Skaterbahn genannt. Herr Schmidt beschreibt die Skateranlage als einzigartig für Jugendliche und Erwachsene in Berlin.

Nach seiner Einschätzung könnte die Neugestaltung der Anlage ca. 50.000 bis 80.000 € kosten. Genaueres kann Ende März 2016 einem Entwurf der Firma „Anker Skateboardrampen“ entnommen werden. BzStR Schulte schlägt vor, die Rinne für die benötigte Entwässerung, jetzt schon vom Tiefbauamt erstellen zu lassen.

Neben den Kinderspielplätzen im Friedenthalpark, Lietzenseepark und Joachim-Friedrich-Straße fließt ein Teil des Ablösebetrages Bauvorhaben Sesener Straße auch in den Umbau der Skaterbahn.

#### **TOP 4      Spielplatz-Projekte 2016**

##### a) Investitionsmaßnahmen

Für die Maßnahmen Erneuerung des Kinderspielplatzes Lyckallee und des Kinderspielplatzes Mannheimer Straße liegen die Bebauungsunterlagen mit einem jeweiligen Mittelbedarf von 80.000€ vor.

Auf den Kinderspielplatz Lyckallee soll an den jeweiligen Gerätespielbereichen ein Sandaustausch erfolgen. Ein neues Großspielgerät, bestehend aus einer Seilnetzkonstruktion mit Sitzmembran und einer Doppelrutsche, ist vorgesehen. Die vorhandenen Spielgeräte für Kleinkinder können erhalten werden. Eine Überarbeitung der Zugangswege und Einfriedungen zu den angrenzenden Straßen sind vorgesehen.

##### b) Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP - Mittel)

In diesem Sonderprogramm wurden die Kinderspielplätze Goethestraße 11 a für 101.000 €, Alt-Lietzow für 80.000 € und Goslarer Platz für 260.000 € angemeldet. Diese Maßnahmen werden im Jahr 2016 umgesetzt. Als mögliche Nachrücker sind die Erneuerung des Kinderspielplatzes Wilhelmsau mit 80.000 € und des Kinderspielplatzes Bleibtreustraße 2 mit 40.000 € benannt.

##### c) Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (Siwa - Mittel)

In diesem Sonderprogramm wurden u.a. die Maßnahmen Haus der Jugend Anne Frank Sanierung und Umlegung des Bolzplatzes für 200.000 € und Erneuerung des Kinderspielplatzes Sesenheimer Straße für 260.000 € angemeldet. Die Mittelfreigabe ist durch die Senatsverwaltung für Finanzen –Hauptausschuss erfolgt.

Der jetzt vorhandene Bolzplatz musste gesperrt werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Umlegung des Platzes erfolgt auf Grundlage des Bebauungsplanes IX-192 vom 18. Juli 1997, in dem die künftige Bolzplatzfläche textlich festgesetzt wurde.

Nach Aussage der Jugendheimleitung wird das Haus der Jugend verstärkt von Flüchtlingskindern aufgesucht, so dass ein erhöhter Bedarf an Außenspielflächen besteht.

Mit den Vorbereitungsmaßnahmen zum Bau des Bolzplatzes wurde bereits begonnen.

Da der Bolzplatz näher an die Wohnbebauung heranrückt, findet am 27. Februar 2016 eine Anwohnerinformation im Haus der Jugend ab 16:00 Uhr statt.

Zur Maßnahme Sesenheimer Straße werden die Ausschreibungsunterlagen gefertigt. Mit einem Baubeginn ist März/April 2016 zu rechnen.

- d) Aus dem Sonderprogramm „Aktive Zentren“ erhält der Bezirk 815.000 €, die für die Neugestaltung des Pausenhofes Joan-Miro-Schule und dem Kinderspielplatz in der Knesebeckstraße verwendet werden.

## TOP 5

### Verschiedenes

- Frau Pinkvoß-Müller berichtet vom Kinderspielplatz Emser Straße. Aus ihrer Sicht ist er toll geworden und wird von den Kindern gut angenommen
- Für den Kinderspielplatz „Zille-Höfe“ in der Zillestraße sind Beschwerden bekannt geworden. Frau Pinkvoß-Müller wird diesen Beschwerden nachgehen und in der nächsten Sitzung berichten.
- Wer für Kinderspielplätze an modularen Flüchtlingsunterkünften zuständig ist, fragt Frau Pinkvoß-Müller und bittet dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.
- Herr Sell informiert, dass der Kinderspielplatz im Preußenpark bei schönem Wetter überlaufen ist und bittet um Klärung, ob weitere Spielmöglichkeiten dort geschaffen werden können.
- Für die Aktion 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention schlägt Frau Pinkvoss-Müller vor, Schilder zu entwerfen, die auf Kinderrechte hinweisen. Kinderspielplätze sollen dann mit diesen Schildern ausgestattet werden. Sie bittet das KJP um Unterstützung für die Gestaltung der Schilder. Ferner bittet Sie dieses Thema auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu setzen.
- Herr Juhl teilt mit, dass die Spielplatzaktion „Der bespielte Spielplatz“ in diesem Jahr wiederholt wird.
- Nächster Sitzung am 30. Mai 2016 um 17:00 Uhr. (Ort: Skaterbahn Heidelberger Platz und danach im Haus der Jugend Anne Frank, Mecklenburgische Straße 15, 10713 Berlin)

gez. Schulte  
Vorsitzender

gez. Brombosch  
Protokoll